



Die zerklüftete Küste Argentiniens mit den natürlichen Begebenheiten der Küstenregion bieten einem der größten Naturreservate und dessen Flora und Fauna Schutz. Diese wunderschöne naturbelassene Halbinsel ist UNESCO-Welterbe und bietet dem Besucher ein faszinierendes Erlebnis.

Naturparadies Peninsula Valdés

1. Tag Ankunft – Puerto Madryn

Bei Ankunft am Flughafen Trelew in der Provinz Chubut erwartet Sie Ihr Transfer zu Ihrem Hotel Solar de la Costa in Puerto Madryn. Hier werden Sie die nächsten 3 Nächte verbringen.

2. Tag Peninsula Valdés (FR)

Der heutige Tagesausflug (ab ca. 8:30 Uhr) führt uns von Puerto Madryn nach Nordosten bis zum Carlos Ameghino Besucherzentrum. Hier ist der Ausgangspunkt der Tour, und wir haben die Möglichkeit einen ersten Einblick in die Geschichte, die allgemeine Fauna und die Seevögel dieser Region zu erhalten. Im Anschluss geht es weiter nach Caleta Valdés oder Punta Norte, dem einzigen kontinentalen See-Elefanten-Reservat der Welt. Während dieser Fahrt eröffnet sich uns die Sicht auf die natürlichen Bewohner der Halbinsel. Auf dem Wege besuchen wir den malerischen Ort Puerto Pirámide, der am Neuen Golf an kristallklarem Wasser liegt. Von Juni bis Dezember, zur Saison der Glattwale, ist es möglich von hier aus eine Walexkursion zu unternehmen (gegen Aufpreis). Der kleine Ort bietet mit einigen Restaurants die Möglichkeit, eine Kleinigkeit zu essen, bevor wir weiter nach Punta Pirámides ziehen, wo die Seewölfe mit Haar von Juni bis Dezember zu sehen sind. Auf dem Rückweg besuchen wir am Golf von San José die Vogelinsel, wo Sie verschiedene Vogelarten, wie z. B. Flamingos, Schwäne, Raubmöwen, Sturmvögel, Seemöwen oder antarktische Tauben in ihrem gewohnten Lebensraum beobachten können. Die Insel ist ca. 800 m von der Küste entfernt. Danach kehren wir mit all diesen

Eindrücken der wunderbaren Natur nach Puerto Madryn zurück.

3. Tag Punta Tombo (nur von September bis März) & Gaiman Colony (FR)

Heute brechen wir in der Frühe (ca. 07:30 Uhr) in Richtung Süden auf. Diese Strecke, die Ruta Provincial No 1, wurde im letzten Jahrhundert von den walisischen Kolonisten genutzt, um zur Kolonie Sarmiento zu gelangen. Unterwegs können wir einige Bewohner Patagoniens sehen, wie Nandus, Guanaco, Pampashasen, Gürteltiere, Füchse, Adler, patagonische Eulen und viele mehr. Auf der Zufahrt zum Parkplatz des Reservats, tummeln sich an beiden Seiten der Straße die Pinguine in ihren Höhlen. Auf den Fußwegen betrachten wir sie dann von Nahem in ihren Unterschlüpfen, Nestern und in der ganzen Magellanpinguinkolonie (ca. 1.000.000 Tiere). Bevor wir uns wieder auf den Rückweg begeben, machen wir kurz in einem Café am Eingang des Reservats Halt. Wir fahren dann zurück in Richtung Trelew, der zweitwichtigsten Stadt der Provinz Chubut, und besuchen dort das Paläontologische Museum „MEF“ (nicht im Preis inbegriffen!). Weiter geht es danach nach Gaiman, der walisischen Kolonie. Hier sind noch

Gebäude aus dem letzten Jahrhundert zu finden, wie zum Beispiel der Bahnhof, der heutzutage als Museum genutzt wird, und das erste steinerne Haus. Wir machen dann noch einen Abstecher nach Playa Union, einen Ort am Strand, und schauen uns den malerischen Hafen von Rawson sowie die Stadt an; sie ist die Hauptstadt der Provinz Chubut und als erster in der Provinz gegründeter Ort eine historische Stätte. Genießen Sie hier einen typischen „Welsh Tea“, bevor es über Trelew wieder zurück nach Puerto Madryn geht. Achtung: Die beste Zeit, um die Pinguine zu beobachten ist von September bis März. Außerhalb dieser Zeit kann der Besuch des Pinguin-Reservats Punta Tombo leider nicht stattfinden.

4. Tag Rückflug (FR)

Heute endet Ihr Naturerlebnis Peninsula Valdés. Ihr Transfer vom Ihrem Hotel zum Flughafen Trelew ist selbstverständlich organisiert.

IM PREIS INBEGRIFFEN

- 3 Übernachtungen
- Verpflegung laut Programm
- Ausflüge Halbinsel Valdés mit deutschsprachigem Guide
- Eintritte in Nationalparks und Reservate

NICHT INBEGRIFFEN

- Flug nach/von Trelew
- Zusätzliche Mahlzeiten / Getränke
- Optionaler Ausflug zum Wale beobachten (nur möglich von Juni bis Dezember)
- Eintritt Paläontologische Museum „MEF“
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder

